

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 18. September 2015

Landtagsabgeordneter Christoph Degen besucht Freie Schule



Interesse an Inklusion und individueller Förderung

Vergangene Woche durfte sich die Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen über Besuch vom Hessischen Landtag freuen: Christoph Degen, Landtagsabgeordneter und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, informierte sich über das Konzept der Schule. Am Informationsgespräch und dem anschließenden Rundgang durch die Räume der Schule nahm auch Bürgermeisterin Ruth Disser teil.

Im Rahmen seiner politischen Arbeit hat es sich Christoph Degen zur Aufgabe gemacht, regelmäßig mit Menschen zu sprechen, die an Schulen und Hochschulen tätig sind. Auf diese Weise erhält er wichtige Informationen über die Konsequenzen politischer Entscheidungen auf die schulische Praxis.

Bei seinem Besuch interessierte sich Degen daher sehr für das Konzept der Freien Schule: Individuelle Förderung ermöglicht es, dass geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder im Schulalltag voll integriert sind. Die jahrgangsübergreifenden Lerngruppen erleichtern es zudem den schneller Lernenden, eine Klasse zu überspringen und früher ihren Abschluss zu machen.

Hier erkannte Degen Parallelen zum Konzept der „Flexiblen Oberstufe“, an dem seine Partei gerade arbeitet und das eine flächendeckende Rückkehr zu G9 mit individuellen Lösungen für diejenigen vorsehe, die schneller sein wollen.

Christoph Degen weiß aus Erfahrung, wovon er spricht: In Seligenstadt aufgewachsen und zur Schule gegangen, leistete er seinen Zivildienst an einer Förderschule für Praktisch Bildbare in Maintal. Aufgrund der dort gemachten Erfahrungen begann er mit dem Studium der Sonderpädagogik und arbeitete später – unterbrochen von seinen politischen Aktivitäten – einige Jahre als Sonderpädagoge, bevor er im vergangenen Jahr zum zweiten Mal Abgeordneter im Hessischen Landtag wurde.